

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

P 126/2004 (DBK)

Postulat Fraktion FdP/JL: Bildungsinput «Gesellschaft–Wirtschaft» (23.06.2004)

Die Schule soll auf Leben und Beruf vorbereiten. Der Regierungsrat wird aufgefordert, z.B. mit einem Projektauftrag an die Fachhochschule Wirtschaft, die Bedürfnisse von Gesellschaft und Wirtschaft zuhanden unserer Schulen abzuklären.

Dabei soll in erster Linie eine Auflistung vorhandener Studien und Analysen erstellt werden. Sollte das Projekt allfällige Lücken zu Tage bringen, kann eine Weiterleitung an den Bund im Sinne der Anregung einer Nationalfond–Studie sinnvoll sein.

Die bereits vorhandenen Inputs aus Gesellschaft und Wirtschaft sollen in einer geeigneten Form den Lehrerinnen und Lehrern zugänglich gemacht werden.

Allfällige Lehrplanrevisionen sind in ihrer heutigen Form zu überdenken. Damit entwickelt sich die Schulplanrevision hin zu einer rollenden Planung der Bildungsinhalte.

Begründung (23.06.2004): schriftlich

Die Schule soll auf Leben und Beruf vorbereiten. Dies kann sie nur, sofern die Bildungsinhalte immer wieder mit den Forderungen von Gesellschaft und Wirtschaft in Einklang gebracht werden. Da sich die gesellschaftlichen Werte immer schneller wandeln ist auch in der Bildung das heute gängige Monitoring anzustreben. Monitoring wird heute selbst in sozialen Institutionen praktiziert. Die Optimierung der Inhaltsdefinition und das angestrebte Monitoring schützen die Lehrer und Lehrerinnen vor unqualifizierten Angriffen.

Unterschriften: 1. Ruedi Nützi, 2. Lorenz Altenbach, 3. Ernst Zingg, Hubert Bläsi, Annekäthi Schluop, Robert Gerber, Kurt Wyss, Janine Aebi, Beat Schmied, Hansruedi Zürcher, Ursula Rudolf, Thomas Roppel, Beat Loosli, Hans Walder, Reto Schorta, Yves Derendinger, Peter Wanzenried, Stephan Schöni, François Scheidegger, Hans Schatzmann, Jürg Liechti, Marlise Wagner, Stefan Liechti, Markus Grütter, Andreas Gasche, Alexander Kohli, Roland Frei, Simon Winkelhausen, Regula Gilomen, Kurt Henzi, Gerhard Wyss, Helen Gianola, Hanspeter Stebler, Kurt Zimmerli, Roger Imholz, Enzo Cessotto, Hans Leuenberger, Beat Gerber, Peter Brügger, Theodor Kocher. (40)